

**Direktor der Landwirtschaftskammer  
als Landesbeauftragter**

**Betr.:** Antrag (Erstantrag) auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zuwendungen an ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer für die Aufgabe des Arbeitsplatzes

**I.  
Angaben der/des Arbeitnehmerin/Arbeitnehmers**

**1 Antragstellerin/Antragsteller**

Familien- und Vorname: .....

geboren am: .....

in: .....

Familienstand: .....

Anschrift: .....  
(Straße, Hausnummer)  
.....  
(Postleitzahl, Wohnort)

Bankverbindung: Kto.-Nr. .... BLZ: .....  
Bezeichnung des Kreditinstituts:  
.....

**2 Beschäftigungsnachweis**

In den letzten 10 Jahren war ich bei folgenden Arbeitgebern rentenversicherungspflichtig beschäftigt:

von - bis (Tag, Monat, Jahr)	Name und Anschrift des Arbeitgebers

**3 Ergänzende Angaben**

3.1 Ich bin am ..... aus dem letztgenannten landwirtschaftlichen Arbeitsverhältnis auf Veranlassung meines Arbeitgebers ausgeschieden.  
(Datum)

3.2 Im Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem letztgenannten landwirtschaftlichen Arbeitsverhältnis bezog ich eine/keine \*) der nachfolgend aufgeführten Leistungen:

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen

- Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder wegen Alters aus der gesetzlichen Rentenversicherung,
- Altersrente , vorzeitige Altersrente, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit, Landabgaberente nach dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte als ehemaliger landwirtschaftlicher Unternehmer oder mithelfender Familienangehöriger,
- Produktionsaufgaberente nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit als ehemaliger landwirtschaftlicher Unternehmer,
- Ausgleichsgeld nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit als ehemaliger Arbeitnehmer oder mithelfender Familienangehöriger,
- Vorruhestands- oder Altersübergangsgeld.

3.3 Ich bin seit ..... bei .....  
(Datum) (Anschrift des neuen Arbeitgebers)

.....  
als .....  
(Art der Tätigkeit)  
rentenversicherungspflichtig beschäftigt.

Es handelt sich um eine / keine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme des Arbeitsamtes in

.....  
(Ort)

3.4 Ich beziehe seit ..... Arbeitslosengeld vom  
(Datum)  
Arbeitsamt in .....  
(Ort)

3.5 Ich beziehe seit ..... Einkommen aus selbständiger  
(Datum)  
Tätigkeit als .....  
(Art der Tätigkeit)

3.6 Die Summe der positiven Einkünfte nach Nr. 5.3.4 betragen nicht mehr als  
20.500,-- Euro/Jahr (Verheiratete)  
10.250,-- Euro/Jahr (Ledige).

3.7 Ich beantrage nach Ablauf des 1. Berechtigungszeitraums die Auszahlung eines Abschlags auf die zum 1.6. des Folgejahres zu gewährende Anpassungshilfe .

#### 4 Erklärungen der/des Antragstellerin/Antragstellers

- 4.1 Ich versichere, dass meine Angaben im Antrag vollständig und richtig sind.
- 4.2 Mir ist bekannt, dass alle Angaben dieses Antrags, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität - 1. WiKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) sind.
- 4.3 Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Anpassungshilfe insgesamt oder anteilig zurückzuzahlen und der Rückzahlungsbetrag mit 3 v.H. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 Bürgerliches Gesetzbuch jährlich zu verzinsen ist, wenn ich
- sie zu Unrecht erhalten habe,
  - sie durch unzutreffende Angaben erlangt habe.

.....  
Ort, Datum Unterschrift

- Ort, Datum

Unterschrift

\*) Nichtzutreffendes bitte streichen